

Jahresbericht zum 31. Juli 2020

Apus Capital Marathon Fonds

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Marathon Fonds

in der Zeit vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020.

Hamburg, im November 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2020	7
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Das Investmentvermögen APUS Capital Marathon Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Dieser Bericht für den APUS Capital Marathon Fonds umfasst die Berichterstattung für den Zeitraum vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel

Der **Apus Capital Marathon Fonds verfolgt als Anlageziel** einen langfristigen Wertzuwachs. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig mit nationalen und internationalen Aktien erreicht werden, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil aufweisen. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Anlagestrategie

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Invest-

mentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 51 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 49 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 49 %
Aktienfonds	max. 10 %
Rentenfonds	max. 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren	max. 10 %

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR -142.350,68 in der I-Anteilklasse und auf EUR -282.925,82 in der R-Anteilklasse.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne bestehen im Wesentlichen aus Aktien (EUR 527.089,97 I-Anteilklasse und EUR -13.530.541,35 R-Anteilklasse).

Realisierte Verluste bestehen im Wesentlichen aus Aktien (EUR -669.440,65 I-Anteilklasse und 13.247.615,53 in der R-Anteilklasse).

Anlagepolitik

Der Fonds bewegte sich in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres in einem insgesamt positiven Börsenumfeld. Hoffnungen auf Annäherungen im Handelskonflikt zwischen den USA und China, eine erfreuliche Konjunktorentwicklung in Europa sowie gute Unternehmensergebnisse ließen den DAX von 12.253 am 01. August 2019 bis Mitte Februar 2020 auf ein neues Rekordniveau von 13.744 Punkte steigen. Die durch das Corona-Virus ausgelöste Pandemie mit ihren dramatischen wirtschaftlichen Auswirkungen führte danach innerhalb weniger Wochen zu einem Kurssturz auf 8.929 Punkte. Die umfangreichen fiskalischen Rettungspakete der Regierungen sowie eine deutlich expansivere Geldpolitik der Zentralbanken führten zusammen mit Hoffnungen auf einen Impfstoff gegen COVID-19 zu einer deutlichen Erholung der Aktienmärkte in den Folgemonaten. Am Ende des Geschäftsjahres notierte der DAX bei 12.313 Punkten und weist damit eine Jahresperformance von 0,5 % auf.

Der Apus Capital Marathon Fonds R und I erzielten im Berichtszeitraum eine positive Rendite von 12,9 % bzw. 13,4 % und haben sich damit spürbar besser entwickelt als der DAX und alle relevanten europäischen Indices. Neben dem Investmentfokus auf stabil wachsende, wenig

konjunkturabhängige Werte hat auch der zeitweilige Einsatz von Absicherungsinstrumenten zu der Outperformance des Fonds beigetragen.

Das Investmentvermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Aktienquote von 90,31 % auf. Investitionsschwerpunkte des Fonds sind Aktien aus den Bereichen Gesundheit (36,4 %), Technologie (31,2 %) und Industrie (11,3 %). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von 77,9 % der Euro-Raum, wobei 28,9 % des Vermögens in deutschen Werten angelegt ist. Der Fonds investiert insbesondere in Werte, die aus branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (starke Markt- bzw. Wettbewerbsposition, Megatrends, dauerhafte Innovationsfähigkeit, nachhaltige Geschäftsmodelle mit kontinuierlicher Wertschöpfung) ein dauerhaftes Umsatz-, Ertrags- und Cash-Flow-Wachstum erwarten lassen.

Die größte Position des Fonds zum Stichtag ist mit einem Gewicht von 3,6 % das deutsche Unternehmen Nexus, das Software für das Management von ganzen Krankenhäusern und deren Diagnose-Abteilungen anbietet und damit seit vielen Jahren ein kontinuierliches Umsatz- und Ertragswachstum erzielt.

Mit 3,5 % Gewicht folgt Zeal Network, ein Unternehmen, das sich als Marktführer für die Online-Teilnahme am deutschen Lottoblock und weiteren staatlichen Lotterien etabliert hat und dabei stabil wachsende Kundenzahlen verzeichnet. Die weiteren acht größten Positionen des Fonds sind Nordic Waterproofing (3,3 %), Esker (3,2 %), Solutions 30 (3,1 %), Teleperformance (3,0 %), Siegfried (2,9 %), BB Biotech (2,7 %), Medios (2,7 %) und WIIT (2,7 %). Insgesamt entfallen auf die 10 größten Positionen 30,6 % des Fondsvolumens.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Assetklassen (in % des Fondsvermögens)	
	Stand 31.07.2020
Aktien	90,3 %
Renten (Genussschein)	2,3 %
Barvermögen	7,4 %

Währungen (in % des Fondsvermögens)	
	Stand 31.07.2020
EUR	77,9 %
CHF	8,7 %
DKK	6,5 %
Sonstige	6,9 %

Assetklassen (in % des Fondsvermögens)	
	Stand 31.07.2019
Aktien	91,3 %
Renten (Genussschein)	1,1 %
Barvermögen	7,6 %

Währungen (in % des Fondsvermögens)	
	Stand 31.07.2019
EUR	81,3 %
DKK	6,9 %
SEK	5,8 %
Sonstige	6,0 %

Wesentlichen Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum (Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Investmentvermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchen- auch eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt. Zum Ende des

Geschäftsjahres waren zudem mit Blick auf die Risiken des weiteren Pandemieverlaufs rund 12 % des Fonds durch 4 Shortpositionen im DAX-Future abgesichert. Da der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in Aktien und im geringen Umfang in aktiennahen Instrumenten investierte, lag ein vernachlässigbares Zinsänderungsrisiko vor.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR) betrug 7,4 % vom Fondspreis.

Das Marktpreisrisiko wird damit als angemessen eingestuft.

Fremdwährungsrisiko:

Der weitaus überwiegende Teil des Investmentvermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Die Fremdwährungspapiere betragen nur rund 22 % (primär skandinavische Währungen und Schweizer Franken) des Fondsvermögens. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

Liquiditätsrisiko:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Aufgrund der Anlagestruktur des Investmentvermögens APUS Capital Marathon Fonds wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft.

Operationelles Risiko:

Das Management und die Verwaltung des Fonds sind im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit immer mit operationellen Risiken wie zum Beispiel

Prozess-, System-, Mitarbeiter- oder externen Risiken verbunden. Unser weitgreifendes internes Kontrollsystem (ex ante/ex post Grenzkontrollen, zusätzliche laufende Operational Risk Management/Kontrollen etc.) vermindern diese Risiken. Zusätzlich greifen unsere bewährten Abwicklungsstandards, langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter, umfangreiche Prozess- und Organisationsrichtlinien sowie ein detaillierter Notfallplan.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die

Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Vermögensübersicht per 31. Juli 2020

Fondsvermögen: EUR 9.286.918,26 (15.950.982,69)

Umlaufende Anteile: Class I 59.900 (78.404)

Class R 126.878 (284.379)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2019
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	8.386	90,31	(91,32)
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	210	2,26	(1,06)
3. Derivate	5	0,05	(0,00)
4. Bankguthaben	710	7,64	(7,84)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6	0,06	(0,01)
II. Verbindlichkeiten	-30	-0,32	(-0,23)
III. Fondsvermögen	9.287	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
AGRANA Beteiligungs-AG	AT000AGRANA3		STK	8.000	0	0	EUR 17,340000	138.720,00	1,49
Asiakastieto Group OYJ Registered Shares o.N.	FI4000123195		STK	5.000	0	6.000	EUR 35,700000	178.500,00	1,92
B&C Speakers S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0001268561		STK	8.000	0	4.588	EUR 9,980000	79.840,00	0,86
BB Biotech	CH0038389992		STK	4.000	4.000	6.500	EUR 63,300000	253.200,00	2,73
Bechtle AG	DE0005158703		STK	700	0	4.000	EUR 161,200000	112.840,00	1,22
Cerved Inform.Solutions S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005010423		STK	10.000	10.000	0	EUR 7,285000	72.850,00	0,78
CEWE Stiftung	DE0005403901		STK	1.200	0	3.300	EUR 96,500000	115.800,00	1,25
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650		STK	1.500	0	1.600	EUR 152,300000	228.450,00	2,46
Deutsche Post	DE0005552004		STK	6.200	0	0	EUR 34,310000	212.722,00	2,29
Devoteam S.A. Actions Port. EO 0,15	FR0000073793		STK	2.000	0	1.750	EUR 97,500000	195.000,00	2,10
EL.EN. S.p.A. Azioni nom. EO 0,13	IT0005188336		STK	5.000	0	6.000	EUR 22,150000	110.750,00	1,19
Esker S.A. Actions Port. EO 2	FR0000035818		STK	2.100	0	1.650	EUR 142,000000	298.200,00	3,21
Evotec	DE0005664809		STK	11.000	3.716	14.716	EUR 22,260000	244.860,00	2,64
Fagron N.V. Actions au Porteur o.N.	BE0003874915		STK	12.000	0	1.000	EUR 18,910000	226.920,00	2,44
Fielmann	DE0005772206		STK	2.000	2.000	0	EUR 62,750000	125.500,00	1,35
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	3.100	1.350	750	EUR 74,040000	229.524,00	2,47
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	FR0011726835		STK	2.400	2.400	0	EUR 79,200000	190.080,00	2,05
Gerresheimer	DE000A0LD6E6		STK	2.400	0	1.600	EUR 95,700000	229.680,00	2,47
Kon. Philips	NL0000009538		STK	3.826	76	5.250	EUR 44,485000	170.199,61	1,83
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8		STK	7.000	0	3.044	EUR 36,100000	252.700,00	2,72
Mensch u. Maschine Software	DE0006580806		STK	3.000	0	8.738	EUR 45,100000	135.300,00	1,46
Nexus	DE0005220909		STK	8.000	0	2.000	EUR 41,400000	331.200,00	3,57
Orpea	FR0000184798		STK	2.100	0	1.600	EUR 107,450000	225.645,00	2,43
PSI Software	DE000A0Z1JH9		STK	9.000	0	11.000	EUR 20,300000	182.700,00	1,97
Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13	IT0005282865		STK	3.000	0	1.500	EUR 75,650000	226.950,00	2,44
Shop Apotheke Europe N.V. Aandelen aan toonder o.N.	NL0012044747		STK	1.480	1.580	100	EUR 123,400000	182.632,00	1,97
Solutions 30	FR0013379484		STK	20.000	0	20.000	EUR 14,170000	283.400,00	3,05
Téléperformance	FR0000051807		STK	1.100	0	1.700	EUR 250,300000	275.330,00	2,96
UPM Kymmene	FI0009005987		STK	3.500	0	0	EUR 23,030000	80.605,00	0,87
WIIT S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004922826		STK	2.000	0	1.000	EUR 123,500000	247.000,00	2,66
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968		STK	2.300	2.300	0	EUR 70,960000	163.208,00	1,76
Zeal Network SE Namens-Aktien o.N.	DE000ZEAL241		STK	9.500	15.000	5.500	EUR 34,350000	326.325,00	3,51
Siegfried Holding AG	CH0014284498		STK	600	0	500	CHF 475,400000	265.191,52	2,86
Straumann	CH0012280076		STK	220	220	0	CHF 901,400000	184.369,65	1,99
Zur Rose Group AG Namens-Aktien SF 5,75	CH0042615283		STK	640	640	0	CHF 243,500000	144.886,57	1,56
ALK-Abelló	DK0060027142		STK	900	0	500	DKK 1.767,000000	213.688,25	2,30

Vermögensaufstellung zum 31.07.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2020	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum					
Demant	DK0060738599		STK	7.000	0	3.000	DKK	196,150000	184.496,42	1,99
Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1	IS0000000040		STK	35.000	0	55.000	DKK	43,600000	205.048,27	2,21
Atea	N00004822503		STK	17.000	0	9.000	NOK	103,000000	162.257,33	1,74
Arjo AB Namn-Aktier B o.N.	SE0010468116		STK	18.000	18.000	0	SEK	54,350000	94.744,18	1,02
Nordic Waterproofing Hldg AS Ihændehaver-Aktier DK1	DK0060738409		STK	27.000	0	17.000	SEK	117,000000	305.935,68	3,29
Vitrolife AB Namn-Aktier SK 0,20	SE0011205202		STK	4.000	0	0	SEK	210,400000	81.505,37	0,88
Sonstige Beteiligungswertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	700	0	0	CHF	322,150000	209.655,08	2,26
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	8.378.408,93	90,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Steico	DE000A0LR936		STK	5.505	0	9.495	EUR	39,600000	217.998,00	2,35
Summe der an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	217.998,00	2,35
Summe Wertpapiervermögen								EUR	8.596.406,93	92,57
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 18.09.2020		XEUR	EUR	Anzahl -4					4.600,00	0,05
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	4.600,00	0,05
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	709.668,09					709.668,09	7,64
Summe der Bankguthaben								EUR	709.668,09	7,64
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	4.750,00					4.750,00	0,05
Quellensteueransprüche			EUR	996,05					996,05	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	5.746,05	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten 1)								EUR	-29.502,81	-0,32
Fondsvermögen								EUR	9.286.918,26	100 2)
Apus Capital Marathon Fonds I										
Anteilwert								EUR	50,079	
Umlaufende Anteile								STK	59.900	
Apus Capital Marathon Fonds R										
Anteilwert								EUR	49,553	
Umlaufende Anteile								STK	126.878	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Researchkosten, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 26.480.106,07 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2020	
Schweizer Franken	CHF	1,075600	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,442150	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,791500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,325700	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
All for One Group AG	DE0005110001	STK	-	5.000	
Fresenius	DE0005785604	STK	-	7.300	
GRENKE AG	DE000A161N30	STK	-	2.000	
Infotel S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000071797	STK	-	4.000	
JCDecaux S.A.	FR0000077919	STK	4.000	4.000	
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	-	6.000	
KCI Konecranes Oyj	FI0009005870	STK	-	9.000	
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	STK	-	1.000	
Roche Bobois S.A. Actions au Porteur E05	FR0013344173	STK	-	15.000	
Talanx AG	DE000TLX1005	STK	-	12.500	
Wacker Neuson	DE000WACK012	STK	-	10.000	
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007507501	STK	-	3.500	
Wirecard AG	DE0007472060	STK	-	2.800	
Elektro	SE0000163628	STK	-	30.000	
Lime Technologies AB Namn-Aktier o.N.	SE0011870195	STK	5.000	5.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Medartis Holding	CH0386200239	STK	-	2.500	
Zeal Network SE	GB00BHD66J44	STK	-	21.820	
Fortnox AB Namn-Aktier o.N.	SE0001966656	STK	-	10.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			7.151,08

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2019 bis 31. Juli 2020	Apus Capital Marathon Fonds I		Apus Capital Marathon Fonds R	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	6.346,49		12.542,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	18.845,56		41.430,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.225,42*)		-3.358,84*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.529,65		-7.654,32
Summe der Erträge	EUR	20.436,98		42.960,00
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-20,71		-16,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-32.990,34		-134.719,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.269,27		-3.966,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.140,34		-6.257,55
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.718,46		-11.616,54
6. Aufwandsausgleich	EUR	-3.895,81		38.993,83
Summe der Aufwendungen	EUR	-45.034,93		-117.583,29
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-24.597,95		-74.623,29
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	527.089,97		-13.530.541,35**)
2. Realisierte Verluste	EUR	-669.440,65		13.247.615,53**)
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-142.350,68		-282.925,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-166.948,63		-357.549,11
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	334.394,73		34.567,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	112.055,49		529.539,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	446.450,22		564.106,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	279.501,59		206.557,20

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 1.225,42 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 3.358,84 in der Anteilklasse R

**) Der Ausweis der negativen realisierten Gewinne bzw. positiven realisierten Verluste in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Anteilklasse Apus Capital Marathon Fonds R resultiert aus der Berechnung des Ertragsausgleichs.

Entwicklung des Sondervermögens 2020

	Apus Capital Marathon Fonds I		Apus Capital Marathon Fonds R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3.464.022,57	EUR	12.486.960,12
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-758.558,29	EUR	-6.685.883,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	463.430,50	EUR	2.129.223,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.221.988,79	EUR	-8.815.106,76
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	14.765,97	EUR	279.552,77
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	279.501,59	EUR	206.557,20
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	334.394,73	EUR	34.567,20
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	112.055,49	EUR	529.539,11
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	2.999.731,84	EUR	6.287.186,42

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
Apus Capital Marathon Fonds I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	32.928,18	0,55
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-166.948,63	-2,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	669.440,65	11,18
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-125.466,93	-2,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-409.953,27	-6,84
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
Apus Capital Marathon Fonds R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	47.168,98	0,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-357.549,11	-2,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	310.380,13	2,45
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Apus Capital Marathon Fonds I				
Auflage per 16.10.2017	EUR	3.168.844,50	EUR	42,195
2018	EUR	7.580.490,98	EUR	45,561
2019	EUR	3.464.022,57	EUR	44,182
2020	EUR	2.999.731,84	EUR	50,079
Apus Capital Marathon Fonds R				
Auflage per 16.10.2017	EUR	2.097.935,41	EUR	42,195
2018	EUR	12.414.252,55	EUR	45,426
2019	EUR	12.486.960,12	EUR	43,91
2020	EUR	6.287.186,42	EUR	49,553

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.233.600,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,57
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,05

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	1,26 %
größter potentieller Risikobetrag	2,51 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,83 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,02
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI Europe in USD	100,00 %
--------------------	----------

Sonstige Angaben

Apus Capital Marathon Fonds I

Anteilwert	EUR	50,079
Umlaufende Anteile	STK	59.900

Apus Capital Marathon Fonds R

Anteilwert	EUR	49,553
Umlaufende Anteile	STK	126.878

	Apus Capital Marathon Fonds I	Apus Capital Marathon Fonds R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,30%p.a.	1,70%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	5,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	EUR 20.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Apus Capital Marathon Fonds I	1,62 %
Apus Capital Marathon Fonds R	1,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 32.774,30

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Apus Capital Marathon Fonds I: EUR 0,00

Apus Capital Marathon Fonds R: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Apus Capital Marathon Fonds I: EUR 3.533,70 Researchkosten

Apus Capital Marathon Fonds R: EUR 11.341,30 Researchkosten

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2019

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 13.825.622,49
davon fix:	EUR 10.999.500,77
davon variabel:	EUR 2.826.121,72
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	172
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 1.011.750,04

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	4.227.716
davon feste Vergütung:	EUR	3.066.716
davon variable Vergütung:	EUR	1.161.000
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 22

Angaben nach § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios:
der Portfolioumsätze:

Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Beschreibung der wesentlichen Risiken im Tätigkeitsbericht

Vermögensaufstellung im Jahresbericht
Vermögensaufstellung sowie Darstellung der während des Geschäftsjahres abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen.

Transaktionskosten im Anhang im Jahresbericht

Verkaufsprospekt des Sondervermögens

Internetseite der HANSAINVEST

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Hamburg, 06. November 2020

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Apus Capital Marathon Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2019 bis zum 31. Juli 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09. November 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 24.100.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 267.959.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de